

## Der Ton A in einer Ausstellung

Ab 15. Mai: Barbis Ruder präsentiert *Pitch Control* in der Dominikanerkirche

**Krems – Mit ihrer künstlerischen Installation *Pitch Control* („Tonhöhenregelung“) –  
*Einschreibung des Körpers in eine Architektur* verhandelt Barbis Ruder den Kammerton A.**

Die Arbeit ist von der gotischen Architektur und deren Verhältnis vom Körper Im Raum inspiriert. Im Mittelpunkt der Installation steht das Werk *A – A Three Body Problem*. Die Arbeit ist dreiteilig: Sie besteht aus einem Instrument – also einer raumgreifenden kinetischen Skulptur –, einem Chor (Video) und einer Einschreibung (Bild). Barbis Ruder ist eine junge Medien- und Performance-Künstlerin, die aus Heidelberg stammt und in Wien lebt und arbeitet.

Die Komposition für dieses Instrument ist eine Performance für Körper, Seele und Geist. Jeweils drei Personen können die kinetische Skulptur unter Anleitung der Künstlerin bespielen und gemeinsam einen Takt angeben. Das Instrument gerät ins Schwingen und es bleibt spannend, ob es einen Kippunkt gibt oder Gleichgewicht hergestellt werden kann. Auf dem Smartphone wird die Schwingung über eine *Augmented-Reality*-Installation sichtbar. Somit wird der Raum um eine digitale Komponente erweitert. Die Skulptur selbst orientiert sich in ihrer Proportion am Dachstuhl der Dominikanerkirche.

*Barbis Ruder: Pitch Control, Einschreibung des Körpers in eine Architektur: von 15. Mai bis 13. Juni 2021, Dominikanerkirche Krems im museumkrems, täglich von 10 bis 18 Uhr. [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at).*

*Foto: Einschreibung des Körpers in den Raum . © Barbis Ruder /,Suchart Wannaset für museumkrems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.*

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227